

# Festakt - 100 Jahre CBG

---

## *Liebe Festgemeinde,*

Wie sieht heute eigentlich unser Schulalltag aus? Anders als damals? Morgens früh aufstehen, zur Schule fahren, den Raum suchen, Klausuren schreiben, die Eigenheiten der Lehrer und Mitschüler ertragen, Freunde treffen. So ist es seit 100 Jahren am CBG. Doch was zeichnet unsere Schule eigentlich aus? Was macht sie zu einer besonderen Schule?

Es sind die Menschen und Geschichten, die unseren Alltag zu einem speziellen CBG-Alltag machen. Dazu gehören unter anderem die Umbauphase, der Ganzttag, die Mensa, sowie viele kleine persönliche Ereignisse, die den Schullalltag prägen.

Während der Bauphase vor gut einem Jahr glich unsere Schule einem Labyrinth. Wände verschoben sich nach ihrem Willen, was die Raumsuche erheblich erschwerte. Auch der Baulärm war nicht zu überhören, weshalb Lehrer zum Teil stundenlang verschwanden um sich mit Bauarbeitern darüber auseinanderzusetzen.

# Festakt - 100 Jahre CBG

---

Das alles gehört nun der Vergangenheit an: Alles strahlt in rot und orange: Stillarbeitsräume, Aufenthaltsräume für Schüler und Lehrer, sowie neue Computerräume. Rundum: ein hochmodernes Schulgebäude mit neuem Forum angelehnt an ein neues Farbkonzept. Doch nicht selten verzweifeln die Lehrer an der neuen Technik: Des Öfteren spielen die Smartboards verrückt, der hierfür benötigte Computer fehlt ganz, oder man wird vor immer neue Herausforderungen beim Einloggen in den Server gestellt. Diese Umbaumaßnahmen haben aber trotzdem einen neuen Ausgangspunkt für den Ganztags geschaffen.

Das kurz zuvor eingeführte Schulmodell G8 kann sich so nun optimal etablieren. Das neue Forum wird für die bewegte Mittagspause in der 6. Stunde genutzt, die neue Mediothek ermöglicht mehr Recherche. Dennoch haben einige Jahrgänge, besonders die Erprobungsjahrgänge, dabei ihre Schwierigkeiten: Die Umstellung von der 30 Stunden Woche auf den Ganztags, die zusätzlichen Hausaufgaben und Lernzeiten sowie

# Festakt - 100 Jahre CBG

---

das erhöhte Lernpensum führen zum Teil zu Überforderung und Freizeit- sowie Schlafmangel. Somit sind der Ganzttag und das damit veränderte CBG ein noch größerer Teil unseres Lebens geworden.

Ein Teil unseres Lebens, der nicht nur aus den schulischen Hoch- und Tiefpunkten besteht, sondern sich auch durch das Miteinander von Schülern und Lehrern auszeichnet. Jeden Tag die Eigenheiten und Charakterzüge der Schulgemeinschaft respektieren, tolerieren und akzeptieren, mit Freunden und Lehrern lachen, streiten und sich individuell weiter entwickeln. Seit 100 Jahren können Schüler dieser Schule darüber berichten. Aber nicht nur solche besonderen Erlebnisse, wie zum Beispiel die Geschichte, wie damals ein Lehrer während seiner Pausenaufsicht in ein frisch ausgehobenes Loch auf dem Schulhof fiel, sondern auch die an unserer Schule gewährten Traditionen, wie zum Beispiel der Abi-Gag, der Erprobungsstufen-Karneval, die Klassenfahrten, der Sponsorenlauf, das Jahrbuch oder der Weihnachtsbasar, erhellen diesen

# Festakt - 100 Jahre CBG

---

ganz besonderen Lebensabschnitt, von dem auch heute noch unsere Eltern erzählen.

Letztendlich sind das freundliche Miteinander von Schülern, Lehrern, Mitarbeitern in der Verwaltung und dem Hausmeister aber auch der Umbau und ganz besonders der Ganztagsbau an Aushängeschildern unserer Schule geworden.

Wir möchten uns bedanken für 100 Jahre Unterstützung durch die Stadt, für 100 Jahre Organisation der Schule, für 100 Jahre Betreuung des Schulgebäudes, für 100 Jahre lehren, erziehen und lernen der Schüler und letztendlich für 100 Jahre Schulgemeinschaft am Clemens-Brentano-Gymnasium.